

Fachgespräch
Subsidiarität – Relikt aus der Vergangenheit oder Gestaltungsprinzip mit Zukunft?
10. November 2015 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

das sogenannte Subsidiaritätsprinzip, also der bedingte Vorrang freier Träger vor öffentlichen Trägern hat nicht zuletzt die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland seit jeher geprägt. Eine plurale Trägerlandschaft mit einer Vielfalt unterschiedlicher Wertorientierungen sind charakteristisch auch für die Kita-Landschaft – jedenfalls in den meisten Regionen unseres Landes.

In den letzten Jahren haben sich die Signale gehäuft, dass sich die Subsidiarität keineswegs mehr von selbst versteht. Kirchliche Kita-Träger berichten, dass die Jugendhilfeplanung immer wieder an ihnen vorbei läuft. Zugleich verstärkt sich derzeit ein Trend, dass der Bund auch im Bereich Kindertageseinrichtungen mit Projekten über föderale und kommunale Strukturen hinweg geht. Der subsidiäre Charakter dieser Strukturen wird so ebenfalls in Frage gestellt.

Das sogenannte Subsidiaritätsprinzip hat wesentliche Wurzeln in der evangelischen und katholischen Theologie und Sozialethik und galt lange als Kernbestand der sozialstaatlichen Ordnung in Deutschland. Welche Zukunft hat Subsidiarität als Gestaltungsprinzip? Auf welche Entwicklungen müssen sich Kita-Träger einstellen und wie sollte die freie Wohlfahrtspflege künftig agieren? Unser Fachgespräch greift die aktuelle Situation und die genannten sowie weitere Fragestellungen auf und will Impulse setzen für Verantwortungsträger in Kirche und ihrer Diakonie sowie darüber hinaus.

Ich freue mich, wenn Sie zu unserem Fachgespräch nach Berlin kommen und grüße Sie auch im Namen des gesamten Vorstandes der BETA herzlich

Pfarrer Georg Hohl
Vorsitzender der Bundesvereinigung
Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.

Dienstag, 10.11.2015

10.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, Begrüßungskaffee	15.00 Uhr	Das Subsidiaritätsprinzip aus kirchlich/diakonischer Sicht Prof. Dr. Johannes Eurich Universität Heidelberg Nachfragen und Diskussion
11.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Georg Hohl, Vorsitzender der BETA		
11.20 Uhr	Das Subsidiaritätsprinzip aus sozialrechtlicher Sicht Prof. Dr. Johannes Münder, Technische Universität Berlin Nachfragen und Diskussion	16.00 Uhr	Fazit und Verabschiedung
12.30 Uhr	Mittagspause		
13.30 Uhr	Das Subsidiaritätsprinzip aus politischer Sicht Dr. Petra Bahr, Konrad-Adenauer-Stiftung Nachfragen und Diskussion		
14.30 Uhr	Kaffeepause		

Fachgespräch
Subsidiarität – Relikt aus der Vergangenheit oder Gestaltungsprinzip mit Zukunft?
10. November 2015 in Berlin

Veranstalter

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)



Veranstaltungsort

Hotel Sylter Hof
Kurfürstenstr. 114-116
D-10787 Berlin
Telefon: 030 / 21200
www.sylterhof-berlin.de

Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof können Sie mit den S-Bahnen 3,5,7 und 75 bis zum Zoologischen Garten fahren. Von dort aus nehmen Sie den Bus 100, fahren drei Haltestellen und steigen an der Schillstraße aus. Das Hotel befindet sich direkt an der Haltestelle.

Anmeldung

Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Caroline-Michaelis-Str. 1
D-10115 Berlin
Telefon: 030 / 65211-1717
Mail: monika.benedix@diakonie.de
Internet: www.beta-diakonie.de

Teilnahmegebühr

Es entstehen keine Teilnehmergebühren
Die Fahrtkosten zur Veranstaltung können von der BETA übernommen werden. Entsprechende Anträge liegen aus.

Anmeldefrist

bis 30. Oktober 2015

Die Anmeldebestätigung wird per Mail zugesandt.

Tagungsleitung

Monika Benedix, Bundesvereinigung
Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
Caroline-Michaelis-Str. 1
D-10115 Berlin
Telefon: 030 / 65211-1717
Mail: monika.benedix@diakonie.de

**Die Veranstaltung wird aus Mitteln des
Kinder- und Jugendhilfeplans des
Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend gefördert.**